

daß der Kurfürst durch sie die Wichtigkeit der Stadt mit ihrem festen Schlosse, welche noch jüngst einem Ansturme der wilden Tatarenhorden ausgesetzt gewesen waren, als Pforte gegen Polen und Litauen habe hervorheben wollen, denn der römische Gott Janus, welcher mit einem Schlüssel in der Hand dargestellt wurde, galt nicht nur als Beschützer der Hausthüren, sondern auch als Wächter der Pforten des Landes.

Nach der soeben citirten Quelle hat dieser Ort schon 1513 ein Gerichtssiegel mit folgendem Wappen geführt: Ein Hirsch, welcher aus einer am linken Schildesrande stehenden Baumgruppe hervorspringt, eine Hindeutung auf die Entstehung des Ortes inmitten der großen Wildniß und das ihm schon als Dorf in der Handfeste von 1425 verliehene Jagdrecht.

Marggrabowa. Siehe Oletzko.

Marienburg. Die Erbauung der Burg begann 1274. Handfeste der Stadt 1276 vom Landmeister Konrad von Thierberg, erneuert 1303 von Konrad Sack. Wappen: Ein geschlossenes, mit Fallgatter versehenes Thor, flankirt von zwei viereckigen, gezinnten Thürmen. Zwischen diesen über dem Thore schwebt der Ordensschild. (Taf. IX.)

Das aus dem 13. Jahrhundert stammende, also älteste Siegel ist das Secret. Es zeigt eine gezinnte Mauer mit einem etwas höheren geschlossenen Thore, welches mit einem Fallgatter und ebenfalls mit Zinnen versehen ist. Dahinter ragen drei achteckige, gezinnte, spitze Dächer tragende Thürme hervor, von denen der in der Mitte größer ist als die andern.

In einem jüngeren großen Siegel erblickt man eine gezinnte Mauer mit geschlossenem Thore, worüber sich ein starker Thurm mit geschweiftem Dache erhebt; an seiner Vorderseite ist der Ordensschild befestigt. Hinter beiden Enden der Mauer ragt je ein schlanker Thurm mit spitzem Dache hervor. Neuerdings hat man den Ordensschild ins Thor versetzt und an seiner Stelle einen Schild mit dem preußischen Adler angebracht. (Siebmacher S. 310.)

Marienwerder, Burg und Stadt des Bisthums Pomesanien. Die Burg erbaut 1233, die Stadt gegründet 1234. Die vom Landmeister Hermann Balk ausgestellte Handfeste wurde 1336 vom Bischof Berthold erneuert. Wappen: In einem größeren